

Fachtagung „Kultursensibilität in der Pflege in Sachsen-Anhalt“, Montag 7. Juni 2010, Magdeburg

Wann:

Montag, 7. Juni 2010 von 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

Wo:

Ministerium für Gesundheit und Soziales
des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Wer:

Die Fachtagung richtet sich an alle, die im weitesten Sinne mit kultursensibler Pflege in ihrem Arbeitsumfeld in Berührung kommen. Sei es in der Pflege, in der sozialen Arbeit, der Politik oder in der Forschung.

Partner:

- St. Johannis GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen,
- Deutsche Angestelltenakademie Braunschweig– Dessau–Kassel,
- Integrationsbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt,
- Bündnis für Integration und Zuwanderung Sachsen-Anhalt,
- Landesvereinigung für Migrantenselbstorganisationen (LAMSA),
- Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt,
- Forum für kultursensible Altenhilfe / Regionalgruppe Ost

Ablauf:

09.30 Uhr Eröffnung durch Norbert Bischoff, Minister für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und die Kooperationspartner des XENOS-Projektes „Interkulturelle Sensibilisierung in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege“

ab 10.00 Uhr Fachvorträge

Themen u.a.:

Wozu brauchen wir überhaupt Kultursensible Pflege?

Was sieht der Nationale Integrationsplan vor? Wie wirkt sich das "Memorandum für eine kultursensible Altenhilfe" auf die Pflege aus? Wie kann eine interkulturelle Sensibilisierung in der Gesundheits-, Kranken- und Altenhilfe realisiert werden?

12:15 Uhr Unterzeichnung des Memorandums für kultursensible Altenhilfe

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr Workshops

Kultursensibilität...

im Pflegedienst. Leitung: Transkultureller Pflegedienst Hannover (Fernando Angel Cubillos / Pflegedienst SA

in der Altenhilfe. Leitung: Meltem Baskaya (KomZen Berlin) / Dragica Baric-Büdel, AWO Bundesverband

durch Kulturmittler. Leitung: Ramazan Salman (MiMi-Projekt Hannover) / Dr. Karamba Diaby (Landesnetzwerk der Migrantenselbstorganisationen)

in der Krankenpflege. Leitung: Alfred Gutwetter, Projekt „Kultursensible Pflege“ im Berufsausbildungszentrum e.V. Selbelang (Brandenburg), Thomas Schilling, Leiter der Krankenpflegeschule am Städtischen Klinikum Dessau und Florian Schulze, St. Johannis GmbH Dessau

15:00 Uhr Pause

15:15 Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

15:30 Podiumsgespräch „Kultursensibilität in der Pflege in Sachsen-Anhalt“

Gesprächspartner:

Dr. Karamba Diaby (LAMSA)

Elke Carpentier (XENOS)

Susi Möbbeck, Integrationsbeauftragte der Landesregierung

Meltem Başkaya (Forum für eine kultursensible Altenpflege - Regionalgruppe Ost / „Komzen“ Berlin)

Fernando Angel Cubillos Cubillos (Transkultureller Pflegedienst Hannover)

Kathrin Weiher, Sozialer Vorstand des Diakonischen Werks Mitteldeutschland

Hintergrund:

Ist Kultursensibilität in der Pflege in Sachsen-Anhalt nötig -- bei einer verhältnismäßig so geringen Zahl an Zuwanderinnen und Zuwanderern?

Ja, denn Kultursensibilität in der Pflege bedeutet, eine pflegebedürftige Person entsprechend ihrer individuellen Werte, kulturellen und religiösen Prägungen und Bedürfnisse zu behandeln. Individualität schützt vor Schubladendenken, auch bei der Pflege von Migrantinnen und Migranten. Sie kommt Zuwanderern und Einheimischen gleichermaßen zu Gute.

Kultursensible Pflege beantwortet nicht nur Fragen, die Familien mit Migrationshintergrund im Bereich Pflege an das Pflegepersonal haben sondern ist auch ein zukunftsweisendes Konzept pflegerischen Alltags angesichts der demographischen Entwicklung. Kultursensible Pflege wird ein großes Thema in der Pflege werden – wir informieren jetzt!

Das Projekt des XENOS-Programms „Integration und Vielfalt“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, durch die Landeszentrale für politische Bildung und das Ministerium für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt.

Anmeldungen:

Anmeldungen zur Tagung sind noch bis 3. Juni 2010 möglich. Die Teilnahme an der Fachveranstaltung ist kostenfrei.

Telefonisch unter 0340/6612713

Per Email: migra-de@stejh.de

Weitere Informationen:

auch im Internet unter www.sanktjohannis.org

Ansprechpartner Fachtagung:

Florian Schulze
XENOS-Projekt "Interkulturelle Sensibilisierung
in der Gesundheits-,Kranken- und Altenpflege"
St. Johannis GmbH
Albrechtsplatz 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 / 6612713
Fax: 0340 / 6612729
Mobil: 0175 / 7921361

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Anne Sailer
0177/6871853